

NEUE REIHE



VON LIEBESPFEILEN, SCHÖNHETTSWETTBEWERBEN UND GRUPPENSEX IM SENIORENALTER

Di., 13.06. | 11:00-12:00 Uhr

Eine Museumsführung zu den skurrilsten Fortpflanzungsstrategien in der Tierwelt. Weinbergschnecken stechen ihre Partner nach einem langen Vorspiel direkt mit einem „Liebspfeil“, Pfauenmännchen bhulen beim jährlichen Schönheitswettbewerb um eine Henne. Aber was hat es mit dem Gruppensex im Seniorenalter auf sich?

Eintritt: 2,00 € zuzüglich Museumseintritt

Alter: ab 12 Jahren

Maximal 12 Personen

Telefonische Anmeldung unter 0341 – 982210 erforderlich.

INSEKTENSEX MIT ORCHIDEEN Vortrag

Mi., 14.06. | 17:00-18:00 Uhr

Orchideen sind die zweitjüngste und zweitgrößte Pflanzenfamilie der Welt. In ihrer noch jungen Evolution haben sie faszinierende Methoden der Bestäubung entwickelt. Der Vortrag vermittelt die raffinierten Methoden der Bestäubungsbiologie europäischer Erdorchideen. Spitze der Evolution sind die Ragwurze, die als Sexualtäuschblumen die Pheromone verschiedener Insektenarten nachahmen.

Eintritt: 2,00 € zuzüglich Museumseintritt

Alter: ab 12 Jahren

Maximal 40 Personen

Telefonische Anmeldung unter 0341 – 982210 erforderlich.



FÜR KIDS

TEICHGEFLÜSTER Exkursion ins Rosental

Sa., 03.06. | 10:00-12:00 Uhr

Plitscheplatsche Teichgequatsche: Wo Wasser ist, ist immer was los! Deshalb machen wir uns auf und untersuchen das Leben am und im Teich bei der Rosentalwiese. Mit Becherlupen und Bestimmungsbüchern gehen wir der schwimmenden, flitzenden, fliegenden und tauchenden Bewohnerschaft auf den Grund.

Auch die Pflanzen schauen wir uns genauer an, denn am Teich finden wir besonders solche, die nasse FüÙe lieben. Aus einigen basteln wir ulkige Wasserspielzeuge.

Telefonische Anmeldung unter 0341-982210 erforderlich.

Maximal 10 Kinder (Eltern dürfen begleiten)

Eintritt: 5 €

INFORMATION & SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag	9-18 Uhr
Montag	geschlossen

PREISE

Ermäßigungsberechtigte | Erwachsene.....1,00 €|2,00 €

Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre.....kostenfrei

Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der Internetseite.

KONTAKT

Naturkundemuseum Leipzig, Lortzingstr. 3, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 - 982210, E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de

www.naturkundemuseum.leipzig.de

Auch auf **Facebook, Instagram & YouTube!**



HERAUSGEBER

Stadt Leipzig | Kulturrat, Naturkundemuseum Leipzig

Titelbild: pixabay



Veranstaltungsprogramm

NATURKUNDE MUSEUM LEIPZIG

JUNI 2023



TIPPS AUS DEN FACHGRUPPEN

Beobachtung des Vogelzugs an Mecklenburg-Vorpommerns Bodden- und Küstenlandschaften

Di., 13.06. | 18:00 Uhr

Jedes Jahr im Herbst gibt es an Mecklenburg-Vorpommerns Bodden- und Küstenlandschaften ein großes Naturschauspiel zu bewundern. Hunderttausende Zugvögel fliegen von den Brutgebieten zu ihren Überwinterungsplätzen und rasten dabei bis zu einigen Wochen an den Küsten zwischen Darß, Hiddensee und der Westküste von Rügen. Die dortigen Inseln und Halbinseln dienen im Frühjahr und Sommer für die Brut und Aufzucht des Nachwuchses der bei uns brütenden Vögel. Während des Vogelzuges sind sie ideale Rastplätze für Kurz- und Langstreckenzieher. Stephan und Monika Tienz vom Ornithologischen Verein zu Leipzig e. V. berichten von ihren Beobachtungen an der Ostseeküste im Herbst 2022 in einem reich bebilderten Vortrag.

Kostenfrei

Telefonische Anmeldung unter 0341 – 982210 erforderlich.

LEIPZIGER UMWELTTAGE

Was krabbelt und kriecht in Wald und Wiese?

Do., 25.06. | 10:00-11:30, 12:00-13:30,
14:00-15:30 Uhr

Wir laden Sie ein auf einen Spaziergang mit unseren Experten. Ausgerüstet mit Kescher, Glas und Lupe gehen wir auf die Suche nach Insekten, Spinnen und Schnecken. Dabei stellen wir Ihnen interessante Tiere vor und zeigen Ihnen verborgene Biodiversität mit Tierarten, die sie bestimmt noch nicht gesehen haben.

Treffpunkt: Haltestelle Wildpark

Streckeninformation: 1-2 km-Wanderung im Pleiße-Hochflutbett

Sie benötigen wettergerechte Kleidung, eventuell Zecken- und Sonnenschutz. Es gibt keine Schlechtwettervariante. Bei anhaltendem starkem Regen muss eventuell abgesagt werden.

Kostenfrei

Telefonische Anmeldung unter 0341 – 982210 erforderlich.

Lange Nacht der Wissenschaften Leipzig



23/6/23

18-23 Uhr / kostenfrei / ohne Anmeldung

Alle Informationen unter <https://www.wissen-in-leipzig.de/>

UNSER PROGRAMM

Interaktive Stationen

„Bring dein Schriebs“ (Wissenschaftsgeschichte)

Sie haben eine Postkarte Ihrer Urgroßmutter gefunden und Sie können die Schrift darauf nicht entziffern? Kein Problem, wir helfen Ihnen dabei! An unserer Station dreht sich alles um alte deutsche Handschriften. Wir zeigen, wie man sie liest und welche schriftlichen Schätze wir in unseren Archiven schon so entdecken konnten...

„Bring dein Viech“ - Live-Mikroskopie und Bestimmung (Wirbellosenzoologie)

Sie leben schon ewig mit einer komischen Spinne im Keller, in der Regentonne lag ein eigenartiges Insekt oder beim Spaziergang haben Sie ein verrücktes Krabbeltier gesehen, dass Sie noch nicht kennen? – Bringen Sie es zur Langen Nacht der Wissenschaften mit ins Naturkundemuseum. Wir schauen uns die Tiere gemeinsam unter dem Mikroskop und auf dem Beamer an und finden zusammen heraus, um wen es sich da handelt. Außerdem stellen wir die ein oder anderen Schätzchen aus unserer Sammlung vor, die dem Besucher sonst verborgen bleiben.

„Malen nach Zahlen?“ (Archäologie)

Zum Dokumentieren von Fundobjekten zählt auch heute noch das Zeichnen von Stücken zum Handwerkszeug eines Archäologen. Beispiele sollen zeigen, auf welche Dinge dabei besonders geachtet werden muss. Testen Sie Ihre Fähigkeiten und versuchen Sie sich selbst an einer archäologischen Zeichnung mit einem echten Artefakt!

„How to Naturkundemuseum“ (Verwaltung)

Am Museum gibt es nur Guides, Aufsichten und Präparatoren? – Falsch gedacht! Welche Berufe es im Naturkundemuseum gibt und welche Biografien unserer Mitarbeiter haben, können Sie zur Langen Nacht der Wissenschaften erfahren. Wir stellen uns vor und verraten Ihnen, wie wir ans Naturkundemuseum gekommen sind.

„Leipziger Moosgeschichte(n)“ (Bryologie)

Schauen Sie mal genauer hin! Sie werden schnell sehen, dass es viele unterschiedliche Moose in Ihrer direkten Umgebung gibt. Bringen Sie einfach das mit, was Ihnen auffällt – um den Namen kümmern wir uns. Erfahren Sie auch, warum sich Wissenschaftler in Leipzig seit 300 Jahren mit Moosen beschäftigen. Leipzig birgt als Wiege der wissenschaftlichen Moosforschung viel Geschichte und Geschichten.

„Ausstopfen war gestern“ (Präparation)

Heutzutage stellen Zoologische Präparatoren maßgeschneiderte Körper her, auf welche die Haut des jeweiligen Tieres aufgebracht wird. So wurden bereits im 19. Jahrhundert Präparationstechniken eingesetzt, die sich mit der wissenschaftlich exakten Anatomie befassen. Anhand eines Tüpfelbeutelmarders wird demonstriert, wie so ein künstlicher Körper entsteht.

Postersession

Das Naturkundemuseum kann mehr als nur Ausstellung. Wie auf einer Konferenz zeigen wir Ihnen in einer Postersession Auszüge aus unserer Forschung, laufenden Projekten und den Methoden, die wir für unsere Forschung nutzen. Auf großen Postern erfahren Sie, was hinter den Kulissen läuft und wie Wissenschaft am Naturkundemuseum aussieht.